

Der Detlef tut uns gut

Als Klaus Rilli, Werkstattmeister der Check Point Worbis GmbH Detlef Rutsch im August vor fünf Jahren als Praktikanten begrüßte war klar, nach vier Wochen ist die Arbeitserfahrung mit einem Menschen mit Behinderung wieder beendet. Das ist jetzt fünf Jahre her und Detlef arbeitet noch immer in der Firma, ja mehr noch, Klaus Rilli sagt heute: „der Detlef tut uns gut“.

Die Check Point Worbis GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet und verfügt über eine großräumige Werkstatt mit modernster Einrichtung wie LKW Hebebühnen, durchgängige Montagegrube, Bremsenprüfstand für Nutzfahrzeuge und zeitgemäße "Texa" Diagnosegeräte. Hauptuntersuchungen, Bremssonderprüfungen und weitere Serviceleistungen werden hier durchgeführt.

Schneller Pannenservice für PKW und LKW, beschädigungsfreies Abschleppen von Nutzfahrzeugen sowie Bergungen auch aus schwierigem Gelände ist eine weitere Leistung des Unternehmens. Mit der Plakataktion „Du bist mir wichtig“ wollte das gesamte Team der Check Point Worbis GmbH mit ihrer Geschäftsführerin Cornelia Stange zeigen, wie wichtig ihnen ihr Kollege Detlef ist.

So kamen die Mitarbeiter der Spätschicht etwas früher und die Kollegen der Frühschicht blieben etwas länger, um beim Fototermin dabei zu sein. Alle scherzten und man spürte die gute Stimmung, das angenehme Arbeitsklima und die ehrlich gemeinte Sympathie für ihren Detlef.

Für Detlef Rutsch (43), der seit 1991 als Beschäftigter in der Werkstatt der Lebenshilfe Leinefelde – Worbis in einer Montagegruppe gearbeitet hat, ist die Check Point Worbis GmbH sein Betrieb. Mit ganzem Herzen identifiziert er sich mit seinem Außenarbeitsplatz, seinen Vorgesetzten und dem Team. Schon immer ist es eine Stärke von ihm, dass er sich gut einordnen kann und zu allen Mitarbeitern und Beschäftigten ein gutes Verhältnis hat.

Detlef hasst Müßiggang und ist ständig in Aktion. „Hier gefällt es mir besser, als in der Behindertenwerkstatt, denn hier habe ich mehr Abwechslung und ich werde gebraucht“ Voller Überzeugung sagt er: „hier bin ich voll ausgebucht“! Seinen Fleiß, seine Umsichtigkeit und vor allem seine Freundlichkeit schätzen seine neuen Kollegen an ihm.

Cornelia Stange lobt: „der Detlef hat oft mehr Anstand als manch andere Menschen. Er grüßt immer, spricht bei Gesprächen oder Telefonaten nicht dazwischen und wartet höflich“. Klaus Rilli ergänzt: „Detlef kommt Frühs zur Tür herein und verbreitet gute Laune“.

Detlef spricht gern über alles, was ihn interessiert. Er spricht auch jeden an, egal, ob er denjenigen kennt oder nicht. „Detlef ist unser Empfangschef“ sagt Cornelia Stange lächelnd, denn mit seiner umgänglichen unkomplizierten Art geht er auf die Kunden zu, die auf den Hof kommen und fragt, ob er helfen kann. Detlef kennt seine Arbeitsaufgaben und die sind vielfältig.

Sie reichen von Hausmeistertätigkeiten, Hilfsarbeiten in der Werkstatt bis zur Pflege der Außenanlagen. Hat er einen Arbeitsauftrag erledigt, weiß er schon selbständig, was noch zu tun ist. Cornelia Stange lobt auch den guten Kontakt mit Detlefs Mutti, die nicht nur stolz auf ihren Sohn, sondern auch glücklich darüber ist, wie Detlef von allen Kollegen respektiert wird.

Hier wird er angenommen, wie er ist, mit seiner Fröhlichkeit, seinen Späßen, seiner Unruhe und seiner Anhänglichkeit. Und fragt man im Team der Check Point Worbis GmbH, sind sich alle einig: „Der Detlef ist in Ordnung, **wo er auftaucht, ist gute Stimmung – er ist uns wichtig!**“